

Das Deutsche SCIAMACHY Validationsteam informiert

## Deutsche Wissenschaftler kamen in Bremen zum 3. Deutschen SCIAMACHY Validations Team Meeting zusammen

Am 7. und 8. Juli 2003 trafen am Institut für Umweltphysik der Universität Bremen Wissenschaftler aus ganz Deutschland, sowie Vertreter des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA) zum 3. Treffen des Deutschen SCIAMACHY Validationsteams zusammen.

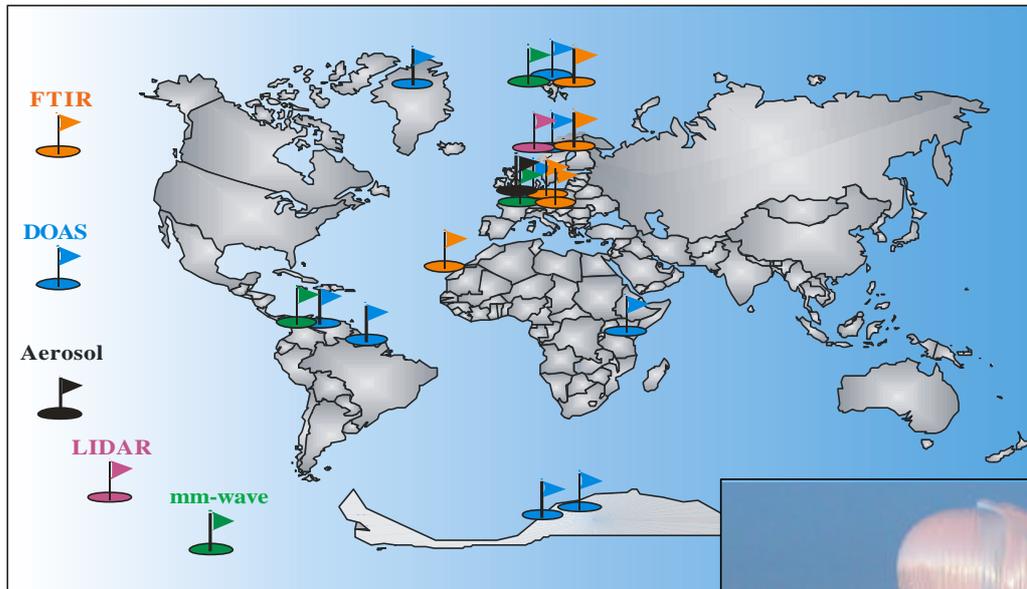
Neben dem Austausch von Informationen zur Datenqualität und Datenverfügbarkeit des Umweltsensors SCIAMACHY wurden vor allem die Ergebnisse der verschiedenen, erfolgreich durchgeführten Validationskampagnen vorgestellt. Die Ergebnisse der einzelnen Validationsgruppen können unter <http://www.iup.physik.uni-bremen.de/gcvos> eingesehen werden.



Das Scanning Imaging Absorption Spectrometer for Atmospheric Chartography (SCIAMACHY) ist ein deutsch-niederländisch-belgischer Beitrag zum Europäischen Umweltsatelliten ENVISAT und wurde speziell für die Atmosphärenforschung konzipiert.



## Das Deutsche SCIAMACHY Validationsteam informiert



Oben: Bodengestützte Messtation des deutschen Validationsteams

Rechts: Start eines ballongestützten Instrumentes



Seit Beginn der Hauptvalidationphase im August 2002 wurden erfolgreich neun Ballonflüge in hohen und mittleren Breiten durchgeführt. 19 bodengestützte Messstationen auf der ganzen Welt, mit zum Teil mehreren Instrumenten, sind im Einsatz. Zwei weitere Instrumente messen vom deutschen Forschungsschiff Polarstern aus und mit dem deutschen Forschungsflugzeug FALCON 20 der DLR wurden von den Tropen bis hin zu den polaren Breiten 113 Flugstunden unternommen. Tausende von Messungen anderer Satelliteninstrumente, unter anderem GOME, HALOE, SAGE II und POAM III, werden genutzt. All diese gemeinsame Anstrengung liefern einen wesentlich Beitrag zur Validation der Messungen von SCIAMACHY .